

## **Duisburg gegen Rassismus und Diskriminierung**

### **Duisburger Erklärung zur Umsetzung der Ziele der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR) (einfache Sprache)**

Viele Städte in Europa haben sich zu dem Bündnis ECCAR zusammengeschlossen.

Die Stadt Duisburg ist 2016 dem Europäischen Städtebund gegen Rassismus und Diskriminierung beigetreten.

Dadurch leistet Duisburg einen Beitrag zum Schutz der Menschenrechte. Und auch zur Achtung der gleichberechtigten Teilhabe. Das bedeutet: Alle Menschen haben die gleichen Rechte.

Vor dem Beitritt galten in Duisburg auch schon Verträge zur Beseitigung von Diskriminierung, zur Gleichbehandlung aller Duisburger\*innen und zur Wahrung der Grundrechte.

Die Duisburger Zusammenarbeit mit dem Bündnis ECCAR soll die gegenseitige Achtung und Toleranz im gesellschaftlichen Zusammenleben stärken.

Und sie soll auch die Anerkennung eigener Lebensentwürfe fördern und stärken.

Damit will Duisburg auf vielen Ebenen gegen Rassismus und Diskriminierung eintreten. Dafür gibt es einen Aktions-Plan mit 10 Punkten.

Wir wollen, dass Menschen, die von Rassismus und Diskriminierung betroffen sind zu Wort kommen.

Dazu suchen wir die Zusammenarbeit mit einzelnen Menschen, mit Organisationen und mit örtlichen Einrichtungen.

Wir wollen die Zusammenarbeit stark machen und gemeinsam gegen Rassismus und Diskriminierung kämpfen.

Die Duisburger Zusammenarbeit gegen Rassismus setzt sich für ein vielfältiges und offenes Miteinander aller Bürger\*innen ein.

(übertragen von **Birgit Schmitz**, OB-4 Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit, Team 2: Inklusion (Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderung))